

**Produktname: ATM-Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82984**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC, ELISA, FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Affe, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2b
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000, ICC 1:200-1:1000, ELISA 1:5000-1:20000, FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 350.7kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ATM
<b>Alternative Namen</b>	AT1; ATA; ATC; ATD; ATE; ATDC; TEL1; TELO1
<b>Gen-ID</b>	472.0
<b>SwissProt ID</b>	Q13315
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen ATM (AA: 2577-3056), exprimiert in E. coli.

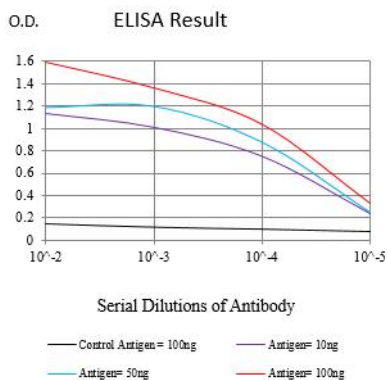
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur PI3/PI4-Kinasefamilie. Es handelt sich um eine wichtige Zellzyklus-Checkpoint-

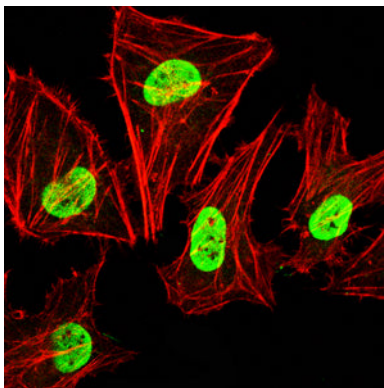
Kinase, die phosphoryliert und somit als Regulator einer Vielzahl nachgeschalteter Proteine fungiert, darunter die Tumorsuppressorproteine p53 und BRCA1, die Checkpoint-Kinase CHK2, die Checkpoint-Proteine RAD17 und RAD9 sowie das DNA-Reparaturprotein NBS1. Dieses Protein und die eng verwandte Kinase ATR gelten als zentrale Regulatoren von Zellzyklus-Checkpoint-Signalwegen, die für die zelluläre Antwort auf DNA-Schäden und die Genomstabilität unerlässlich sind. Mutationen in diesem Gen sind mit Ataxia teleangiectatica, einer autosomal-rezessiven Erkrankung, assoziiert.

## Forschungsbereich

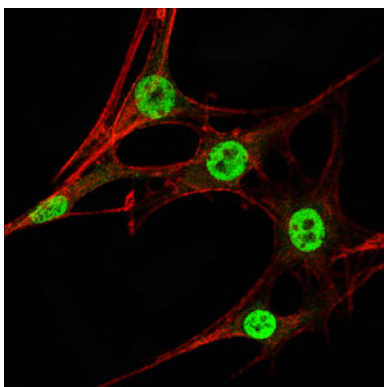
## Bilddaten



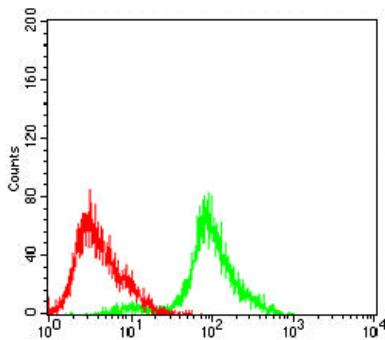
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



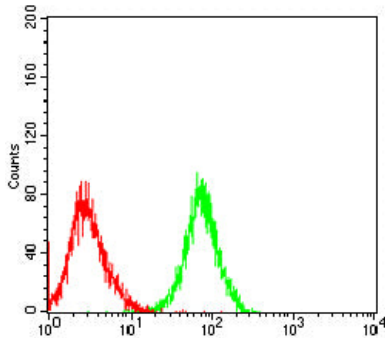
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper ATM (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



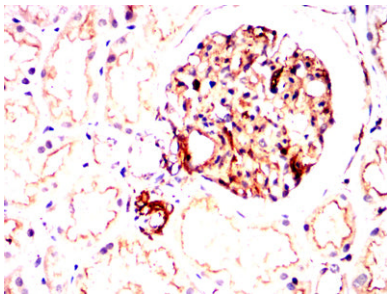
Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper ATM (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



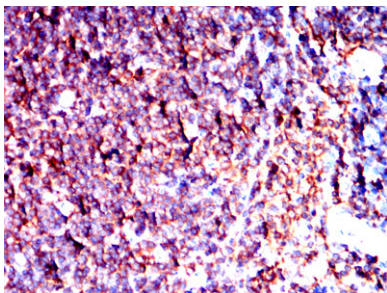
Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des ATM-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



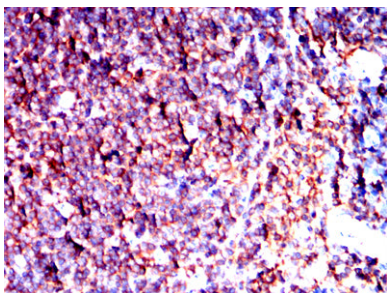
Durchflusszytometrische Analyse von COS-7-Zellen unter Verwendung des ATM-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



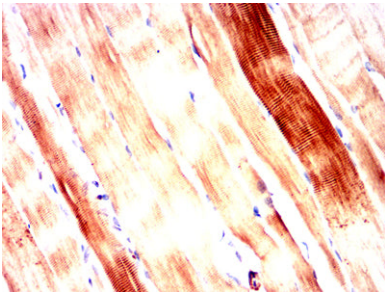
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Nierengeweben unter Verwendung des monoklonalen ATM-Maus-Antikörpers mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Magenkrebsgeweben unter Verwendung des ATM-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Milzgewebe der Maus unter Verwendung des monoklonalen Antikörpers ATM gegen die Maus mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Rattenmyokardgeweben unter Verwendung des ATM-Maus-mAb mit DAB-Färbung.